

Zweckverband Kommunale Dienste



Zweckverband Kommunale Dienste
Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg

www.zkd-ahz.de

HAUSHALTSPLAN 2024

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorbericht	1
II.	Budgetrichtlinien	7
III.	Haushaltssatzung	9
IV.	Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	11
V.	Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt	17
VI.	Investitionsplan	19
VII.	Stellenplan	21
VIII.	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	23
IX.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	25
X.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	29
XI.	Ergebnis- und Finanzplan für den Planungszeitraum	31

Vorbericht

Die Gemeinde Alsbach-Hähnlein und die Stadt Zwingenberg haben auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) mit Satzung vom April 2014 den Zweckverband Kommunale Dienste Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg (ZKD) gegründet. Er hat die Aufgabe, für das Verbandsgebiet einen kommunalen Bauhof einzurichten, zu betreiben und zu unterhalten. Der ZKD hat am 01.01.2017 seinen operativen Betrieb aufgenommen und nutzt hierzu das zum 01. März 2019 fertiggestellte Betriebsgelände in der Gemarkung der Gemeinde Alsbach-Hähnlein. Der Haushaltsplan 2024 bildet zum einen den laufenden Betrieb und zum anderen die notwendigen Investitionen eines modernen, kommunalen Dienstleistungsbetriebes ab.

I. Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2024 schließt im Ergebnishaushalt mit einem positiven Jahresergebnis i.H.v. 24.640 Euro ab. Somit kann die erstmalig seit 2019 angestrebte sukzessive Auflösung der Rücklagen anhand eines negativen Jahresergebnisses nicht mehr fortgeführt werden.

Dies lässt sich wie folgt erklären: Nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO muss im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.

In den Vorjahren konnte der ZKD aufgrund seiner sehr positiven Kassenlage diese Regelung umgehen, da der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres immer ausgereicht hat, um die ordentliche Tilgung der Darlehen finanzieren zu können und hierdurch eine abweichende Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt zu der genannten Vorgabe der HGO möglich war.

Dementsprechend hat sich der Kassenstand während des Haushaltsjahres 2023 stark reduziert und der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 wird mit 125.000 Euro einkalkuliert. Dieser reicht allerdings nicht aus, um die erforderlichen Tilgungszahlungen für die Darlehen in Höhe von 225.000 Euro zu finanzieren und somit kann auch keine abweichende Genehmigung wie in den Vorjahren durch das Regierungspräsidium Darmstadt erteilt werden. Folglich ist der Betrag über den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften und führt zu einer deutlichen Erhöhung der Verbandsumlage und im Gesamtergebnis zu dem aufgeführten positiven Jahresergebnis. Der geplante Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich für das Jahr 2024 auf 232.540 Euro und erfüllt somit die Regelung der HGO zur Finanzierung der ordentlichen Tilgung der Kredite mit 225.000 Euro.

Bezüglich der bisherigen Vorgehensweise zur sukzessiven Reduzierung der Rücklagen lässt sich für die betreffenden Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 zusammenfassend sagen, dass die angestrebte Umsetzung, ein negatives Jahresergebnis zu erreichen, bisher lediglich anhand der Jahresabschlüsse 2020 und 2022 erreicht werden konnte. Die Jahresabschlüsse 2019 und 2021 schließen jeweils mit einem positiven Jahresergebnis ab.

Der Jahresabschluss 2022 schließt, vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung durch die Revision des Landkreises Darmstadt-Dieburg, mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von - 37.463,80 Euro ab. Da das außerordentliche Ergebnis keine Beträge aufweist, wird das Defizit in genannter Höhe durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen. Somit reduzieren sich die Rücklagen zum Stand 31.12.2022 von 707.042,28 Euro auf 669.578,48 Euro.

Die wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts sind:

10 Summe der ordentlichen Erträge

2.578.290 Euro

Dies beinhaltet hauptsächlich die von den beiden Mitgliedskommunen zu zahlende Zweckverbandsumlage. Sie wird auf 2.300.000 Euro festgesetzt und liegt damit 270.000 Euro über dem Vorjahresansatz. Hiervon würden nach der ursprünglichen Berechnung unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen (Stand 30.06.2023) 1.016.672,75 Euro auf die Stadt Zwingenberg und 1.283.327,25 Euro auf die Gemeinde Alsbach-Hähnlein entfallen.

Aufgrund der durch den Vorstandsvorstand vorgeschlagenen und geplanten Umstellung zur Berechnung der Vorauszahlungen für die Verbandsumlage ab dem Haushalt 2024 ergibt sich nunmehr folgende Vorgehensweise: Als Aufteilungsmaßstab zur Berechnung der monatlichen Abschlagszahlungen ist der prozentuale Verteilungsschlüssel zu verwenden, der für das vorangegangene Jahr als Verteilungsschlüssel für die endgültige Umlage ermittelt wurde. Dieser wird auf volle Zahlen gerundet und jährlich im Januar des neuen Haushaltsjahres berechnet. Anschließend werden die fälligen Abschlagszahlungen den Kommunen schriftlich mitgeteilt. Für die Verbandsumlage 2024 in Höhe von 2.300.000 Euro ergeben sich folgende Varianten für einen Verteilungsschlüssel:

Verteilungsschlüssel Kommune A	Umlageanteil Kommune A	Verteilungsschlüssel Kommune B	Umlageanteil Kommune B
44%	1.012.000,00 Euro	56%	1.288.000,00 Euro
45%	1.035.000,00 Euro	55%	1.265.000,00 Euro
46%	1.058.000,00 Euro	54%	1.242.000,00 Euro
47%	1.081.000,00 Euro	53%	1.219.000,00 Euro
48%	1.104.000,00 Euro	52%	1.196.000,00 Euro
49%	1.127.000,00 Euro	51%	1.173.000,00 Euro
50%	1.150.000,00 Euro	50%	1.150.000,00 Euro

Wesentliche Gründe für die Erhöhung der Verbandsumlage ist die bereits erwähnte Abdeckung der Tilgungsleistungen für die beanspruchten Darlehen nach Vorgabe der HGO, die ausschließliche Finanzierung der geplanten Investitionen (105.000 Euro) über

den Kassenstand, steigende Kosten im Personalbereich und in nahezu sämtlichen Bereichen der Sach- und Dienstleistungen aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage.

Weiterhin sind die Kostenerstattungen durch die Kommunen aufzuführen. Sie werden mit 255.000 Euro veranschlagt (Vorjahr: 225.000 Euro) und betreffen auftragsbezogene Kosten, die unmittelbar bei den Kommunen angefordert werden. Weitere Erträge ergeben sich aus den Zuschüssen des Landeswohlfahrtsverbandes (Integrationsamt) für einen Teil der Mitarbeiter.

14 Abschreibungen

207.900 Euro

Der Aufwand für Abschreibungen steigt von 195.700 Euro auf 207.900 Euro. Dies lässt sich u.a. mit den unterjährigen Neuanschaffungen aus 2023 begründen, die nun erstmalig im Haushalt 2024 mit dem kompletten Abschreibungswert berücksichtigt werden. Weiterhin führen die folgenden, für das Jahr 2024 eingeplanten, Investitionen zu einer Erhöhung der Abschreibungsposition:

- Anschaffung eines mobilen Salzsilos für den Winterdienst
- Aufsitzmäher als Ersatzmaschine
- Ersatzfahrzeug
- Ersatzbeschaffungen im Maschinen- und Gerätebereich.

19 Summe der ordentlichen Aufwendungen

2.500.650 Euro

Unter dieser Position sind zuerst die Personalaufwendungen (Position 11) zu nennen, welche den größten Teil der Gesamtaufwendungen des ZKD ausmachen. Sie betragen 1.688.000 Euro und liegen damit um 75.000 Euro über dem Vorjahresansatz. Die Erhöhung lässt sich durch folgende Faktoren begründen:

- tarifvertragliche Entgelterhöhung
- erstmalig ganzjährige Entgeltberücksichtigung des ehemaligen Auszubildenden, der im Haushaltsjahr 2023 aufgrund der abgeschlossenen Ausbildung lediglich ab April 2023 mit vollem Gehalt berücksichtigt wurde
- erstmalig ganzjährige Berücksichtigung der Ausbildungsvergütung für eine Auszubildende, die im Haushaltsjahr 2023 aufgrund des Beginns im August 2023 lediglich für fünf Monaten einkalkuliert wurde
- Ferner wurden erneut Personalaufwendungen für zwei Saisonkräfte im Bereich der Gärtnergruppe eingeplant, nachdem sich dies in den Vorjahren bewährt hat sowie die anstehenden Stufenerhöhungen und die Rufbereitschaft für den Winterdienst.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 576.750 Euro um 49.850 Euro über dem Ansatz des Vorjahres. Ein Grund hierfür sind vor allem die allgemeinen Preiserhöhungen in nahezu allen Bereichen wie z.B. in der Energie-, Bau-, und Automobilbranche. Aufgrund der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Lage und der nicht absehbaren zukünftigen Auswirkungen ist eine verlässliche Kalkulation und der damit verbundenen Berücksichtigung in der Haushaltsplanung nur bedingt möglich.

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse hat sich der bisherige Ansatz von 29.000 Euro auf 27.000 Euro reduziert. Die Reduzierung lässt sich damit begründen, dass der bisherige Ansatz für die anteiligen Kosten zur Realisierung einer Verbundausbildung mit der Stadt Zwingenberg aufgrund deren Beendigung entfällt.

In dem nunmehr reduzierten Ansatz sind Kosten in Höhe von 19.000 € einkalkuliert, die der Stadt Zwingenberg für die Übernahme der Personalverwaltung zustehen sowie eine zusätzliche monatliche Pauschale aufgrund der übernommenen Buchungsvorgänge durch die Stadtkasse.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

53.000 Euro

Für das Haushaltsjahr 2024 ist keine weitere Aufnahme eines Darlehens eingeplant, so dass lediglich die Zinsaufwendungen für die bereits aufgenommenen Kredite einzukalkulieren sind. Sämtliche im Haushalt 2024 geplanten Investitionen werden über den Kassenbestand des ZKD finanziert.

II. Finanzhaushalt

Der ZKD rechnet zum Ende des Haushaltsjahres 2024 mit einem Zahlungsmittelbestand i.H.v. 27.540 Euro. Wichtige Positionen des Finanzhaushalts sind:

9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2.578.290 Euro

Hier werden die Einzahlungen durch die Mitgliedskommunen aus der Verbandsumlage und den Kostenerstattungen sowie die Zuschüsse des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für bestimmte Mitarbeiter abgebildet.

18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2.345.750 Euro

Dies beinhaltet alle zahlungswirksamen Vorgänge aus dem laufenden Geschäft, insbesondere Auszahlungen für Personalkosten sowie für Sach- und Dienstleistungen.

Nicht hierher gehören Aufwendungen, die nicht mit einem Zahlungsmittelfluss verbunden sind, also insbesondere die Abschreibungen.

28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

105.000 Euro

Zu den wesentlichen Investitionen für das Jahr 2024 zählen die Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers (17.000 Euro), der Kauf des bereits für die Wintersaison 2023/2024 angemieteten Salzsilos (23.000 Euro) sowie die mögliche Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs (50.000 Euro).

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) ist ein Ansatz von 6.000 Euro für anfallende Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten sowie die Werkstattausstattung vorgesehen. Für größere Maschinen und Geräte, die nicht unter die GWG-Grenze fallen, ist ein Ansatz von 9.000 Euro einkalkuliert. Die Höhe des Ansatzes lässt sich mit der geplanten Anschaffung einer Greifzange (3.000 Euro) als Anbaumodul sowohl für den Schlepper als auch den Radlader begründen. Die restlichen Mittel (6.000 Euro) werden überwiegend für Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten benötigt.

Für den Haushalt 2023 wurden bereits Mittel aus dem Haushalt 2022 in Höhe von 6.000 Euro für benötigte IT-Lizenzen (Umsetzung und Umstellung auf die Digitalisierung von Rechnungen) übertragen. Da voraussichtlich auch in 2023 eine Umsetzung nicht realisierbar ist, wird der Ansatz nochmals auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

0 Euro

Zur Finanzierung seiner Investitionen hat der ZKD bisher sechs Darlehen aufgenommen: im Jahr 2015 ein Darlehen i.H.v. 1.050.000 Euro, im Jahr 2018 zwei Darlehen (2.000.000 Euro Neubau und 500.000 Euro Fuhrpark), im Jahr 2019 ein weiteres Darlehen (320.550 Euro Neubau) sowie in 2023 zwei Darlehen (200.000 Euro Fuhrparkdarlehen und 230.000 Euro Neubau von zwei Lagerhallen).

In den Jahren 2015 bis Ende 2023 werden voraussichtlich Investitionen i.H.v. rund 4.810.000 Euro getätigt worden sein. In dieser Summe ist allerdings auch die Anschaffung eines Tiefpritschenfahrzeugs im Jahr 2022 für rund 37.500 Euro enthalten, dessen Kosten zu 90% vom Landeswohlfahrtsverband Hessen übernommen wurden.

Zusammen mit den im Jahr 2024 geplanten Investitionen, (vgl. Position 28) ergibt sich somit ein Finanzierungsbedarf 2015 bis 2024 von 4.915.000 Euro. Hierfür wurden bis dato Darlehen i.H.v. 4.300.550 Euro aufgenommen. Für das Jahr 2024 ist, wie bereits unter der Position 22 angemerkt, keine weitere Kreditaufnahme eingeplant, so dass auch keine Einzahlung einzukalkulieren ist.

32 Auszahlung für die Tilgung von Krediten**225.000 Euro**

Aufgrund der Tatsache, dass für 2024 kein weiteres Darlehen aufgenommen wird, sind lediglich die Tilgungen der bisher bereits aufgenommenen Kredite einzuplanen.

Die in 2023 aufgenommenen Darlehen bei der Sparkasse Darmstadt und der WI-Bank werden mit rund 36.000 Euro im Jahr, das in 2019 bei der Sparkasse Bensheim wird mit rund 32.000 Euro und die beiden aufgenommenen Darlehen aus dem Jahr 2018 bei der Sparkasse Darmstadt werden mit jährlich rund 117.000 Euro getilgt. Für das Darlehen bei der WI-Bank aus dem Jahr 2015 ist eine Tilgung von 35.000 Euro pro Jahr einzuplanen.

Wie bereits zu Beginn des Vorberichts erläutert, muss nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich für das Jahr 2024 auf 232.540 Euro. Die ordentliche Tilgung in Höhe von 225.000 Euro kann also erwirtschaftet werden.

III. Zusammenfassung

Der Verband weist insgesamt eine solide Ertrags- und Finanzlage auf. Das Haushaltsjahr wird neben dem laufenden Geschäft hauptsächlich durch die Tarifierhöhungen sowie im Gegensatz zu den Vorjahren durch ein geringeres Investitionsvolumen geprägt.

Budgetrichtlinien

Für den Haushaltsplan 2024 gelten folgende Budgetrichtlinien:

I. Budget (Gesamtdeckung)

Der gesamte Ergebnishaushalt des ZKD bildet ein Budget. Budgetverantwortlich ist die Geschäftsführung des Verbands. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 18 i.V.m. § 20 Abs. 1 GemHVO.

II. Deckungsmöglichkeiten

1. Personalaufwendungen: Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden.
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden.
3. Zahlungsunwirksame Mehrerträge und Minderaufwendungen dürfen nicht zur Deckung zahlungswirksamer Mehraufwendungen herangezogen werden.
4. Sämtliche Ein- und Auszahlungen des Investitionsplans sind unbeschränkt gegenseitig deckungsfähig.

III. Übertragbarkeit

Für die Übertragbarkeit investiver Auszahlungen gilt § 21 Abs. 2 GemHVO. Für alle Aufwendungen gilt, dass sie nur dann gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt werden dürfen, wenn der Vorstand dies im Einzelfall beschließt. Er wird hierzu ermächtigt. Die Versammlung ist bei der darauf folgenden Sitzung über die Entscheidung zu informieren.

Haushaltssatzung

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.11.2023 aufgrund von § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 83, 88) in Verbindung mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

a) im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 2.578.290 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.553.650 EUR

mit einem Saldo von 24.640 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 EUR

mit einem Saldo von 0 EUR

mit einem Überschuss von 24.640 EUR

b) im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen

aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 232.540 EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 105.000 EUR

mit einem Saldo von -105.000 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 225.000 EUR

mit einem Saldo von -225.000 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von -97.460 EUR festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 40.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Höhe der Verbandsumlage wird gemäß § 19 Abs. 2 KGG i.V.m. § 17 der Verbandssatzung für das Haushaltsjahr 2024 auf 2.300.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Es gilt der von der Versammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Der Vorstand wird gem. § 100 HGO ermächtigt, im Einzelfall über über- und außerplanmäßige Aufwendungen bis zu 10.000,00 EUR sowie über- und außerplanmäßige Auszahlungen bis zu 100.000,00 EUR in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Alsbach-Hähnlein, den 29.11.2023

Sebastian Bubenzer
Verbandsvorsitzender



Ergebnis- und Finanzhaushalt

Ergebnishaushalt
- Euro -

Nr:	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	265.266,94	225.000	255.000	250.000	250.000	250.000
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.840.000,00	2.030.000	2.300.000	2.460.000	2.540.000	2.630.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	29.002,11	20.480	19.140	19.140	19.140	19.140
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.015,96	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.944,56	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.149.229,57	2.279.630	2.578.290	2.733.290	2.813.290	2.903.290
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.395.562,09	1.613.000	1.688.000	1.819.000	1.904.000	1.988.500
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522.054,75	526.900	576.750	572.750	571.750	571.750
14	66	Abschreibungen	176.137,67	195.700	207.900	217.300	217.300	217.300
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.992,73	29.000	27.000	27.000	27.000	27.000
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	401,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.145.148,24	2.365.600	2.500.650	2.637.050	2.721.050	2.805.550
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./. Nr. 19)	4.081,33	-85.970	77.640	96.240	92.240	97.740
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	41.545,13	47.000	53.000	49.000	47.000	45.000
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-41.545,13	-47.000	-53.000	-49.000	-47.000	-45.000
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	2.149.229,57	2.279.630	2.578.290	2.733.290	2.813.290	2.903.290
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.186.693,37	2.412.600	2.553.650	2.686.050	2.768.050	2.850.550
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-37.463,80	-132.970	24.640	47.240	45.240	52.740

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten			
				2023	2024	2025	2026	2027	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29		<u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. 28)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-37.463,80	-132.970	24.640	47.240	45.240	52.740	
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):									
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			0						
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis			0						
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis			0						



Finanzhaushalt
- Euro -

Nr:	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	302.687,37	225.000	255.000	250.000	250.000	250.000
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	1.840.000,00	2.030.000	2.300.000	2.460.000	2.540.000	2.630.000
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	27.873,00	24.630	23.290	23.290	23.290	23.290
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich aus Investitionstätigkeit ergeben	9.166,56	0	0	0	0	0
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	2.179.726,93	2.279.630	2.578.290	2.733.290	2.813.290	2.903.290
10	830	Personalauszahlungen	1.381.263,57	1.613.000	1.688.000	1.819.000	1.904.000	1.988.500
11	831	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	504.462,07	526.900	576.750	572.750	571.750	571.750
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	30.400,04	29.000	27.000	27.000	27.000	27.000
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	41.573,53	47.000	53.000	49.000	47.000	45.000
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	295,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	1.957.994,21	2.216.900	2.345.750	2.469.750	2.550.750	2.633.250
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	221.732,72	62.730	232.540	264.540	262.540	270.040
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	33.697,36	0	0	0	0	0
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	33.697,36	0	0	0	0	0



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten			
				2023	2024	2025	2026	2027	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.310,36	25.000	0	0	0	0	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	59.293,67	224.000	105.000	12.000	12.000	12.000	12.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	72.604,03	249.000	105.000	12.000	12.000	12.000	12.000
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-38.906,67	-249.000	-105.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	182.826,05	-186.270	127.540	252.540	250.540	258.040	258.040
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	220.000	0	0	0	0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	183.721,68	208.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
33	846	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	183.721,68	208.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	-183.721,68	12.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	-895,63	-174.270	-97.460	27.540	25.540	33.040	33.040
35	82900000, 829000002, 82999979, 82999981- 82999999	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)							
36	84900000, 849000002, 84999979, 84999981- 84999999	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	12.419,78						
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)	13.346,71						
38		Geplanter Angangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-926,93						
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	162.883,32	360.000	125.000	0	0	0	0
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summern Nr. 38 und 39)	-1.822,56	-174.270	-97.460	27.540	25.540	33.040	33.040
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):									
In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldung									



Nr:	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten			
				2023	2024	2025	2026	2027	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldung									
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite									
(Zweckverbände unterliegen keiner Liquiditätsreserve)									
				0		0			

Teilergebnishaushalt
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	255.000	225.000	265.266,94
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.300.000	2.030.000	1.840.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	19.140	20.480	29.002,11
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.150	4.150	4.015,96
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	10.944,56
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.578.290	2.279.630	2.149.229,57
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.688.000	1.613.000	1.395.562,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.750	526.900	522.054,75
14	66	Abschreibungen	207.900	195.700	176.137,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.000	29.000	50.992,73
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	401,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.500.650	2.365.600	2.145.148,24
20		Verwaltungsergebnis	77.640	-85.970	4.081,33
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	53.000	47.000	41.545,13
23		Finanzergebnis	-53.000	-47.000	-41.545,13
24		Ordentliches Ergebnis	24.640	-132.970	-37.463,80
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	24.640	-132.970	-37.463,80
29	90-93	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	94-97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.640	-132.970	-37.463,80

Teilfinanzhaushalt
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	33.697,36	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	220.000	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	220.000	33.697,36	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25.000	13.310,36	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	105.000	0	224.000	59.293,67	0,00	6.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen							
11	Hessenkasse	225.000	0	208.000	183.721,68	0,00	0,00	
	Summe	330.000	0	457.000	256.325,71	0,00	6.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-330.000	0	-237.000	-222.628,35	0,00	-6.000,00	



Investitionsplan

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
000007	Geräte und Maschinen (keine GWG) Erläuterung: Hier werden Werkzeuge und Maschinen veranschlagt, die über der GWG-Grenze liegen, jedoch im Einzelfall nicht so bedeutsam sind, dass hierfür eine eigenständige Investitionsnummer vergeben werden müsste. Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt aufgrund der geplanten Anschaffung eines Frontgreifers als Anbaumodul für Schlepper und Radlader für rund 3.500 Euro. Die restlichen Mittel (5.500 Euro) werden überwiegend für Ersatzbeschaffungen oder Anbaumodule von Maschinen und Geräten benötigt.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	9.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0,00	0	0,00
000099	GWG Gesamt Erläuterung: Der Ansatz für die GWG's (geringwertige Wirtschaftsgüter) setzt sich wie folgt zusammen: Werkstattausstattung: 1.000 € Maschinen und Geräte: 5.000 €							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000,00	0	0,00
170007	Fuhrpark Ersatzfahrzeug Erläuterung: Für den Fall, dass eines der noch älteren Fahrzeuge unerwartet ausfällt und die Reparaturkosten den tatsächlichen Restwert übersteigen, wird dieses Position lediglich vorsorglich eingeplant.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
170010	Aufsitzmäher							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	17.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
210003	Lizenzen H&H Erläuterung: Für die Umsetzung und Umstellung auf die Digitalisierung von Rechnungen benötigt der ZKD entsprechende Lizenzen. Falls die geplante Umsetzung im Haushaltsjahr 2023 nicht mehr realisiert werden konnte, wird der Ansatz aus dem Haushaltsjahr 2023 (6.000 Euro) gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO als Haushaltsausgabereist auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
240001	mobiles Salzsilo							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	23.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	105.000	12.000	12.000	12.000	12.000	6.000,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-105.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-6.000,00	0	0,00

Stellenplan ZKD 2024

Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD										Summe			Vermerke / Erläuterungen
	13	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	Arbeitneh- mehr zusammen 2024	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2023	Zahl der am 30.6.2023 tatsächlich besetzten Stellen	
Verwaltung	1		1,5								2,5	2,5	2,5	
Allgemeine Dienste			1	1		5	1				8	8	8	
Gärtnergruppe			1			8 ¹⁾	4 ¹⁾	2	1	0,5	16,5	16,5	15,5	
Stellenplan 2024	1		3,5	1		13	5	2	1	0,5	27			
Stellenplan 2023	1		3,5	1		12	5	3	1	0,5		27		
Zahl der am 30.6.2023 besetzten Stellen	1		3,5	1		11	5	3	1	0,5			26	

Erläuterungen:

- 1) Eine Stelle in EG 5 und eine Stelle in EG 4 werden mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ (KW) versehen.
- 2) In der Gesamtzahl der Stellen 2024 nicht enthalten sind zwei Saisonkräfte im Bereich „Gärtnergruppe“ nach TVöD 2 und eine Ausbildungsstelle. Befristete Arbeitsverträge bedürfen keiner Ausweisung im Stellenplan.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6
2020	0,0	-	-	-	-
2021	0,0	0,0	-	-	-
2022	0,0	0,0	0,0	-	-
2023	0,0	0,0	0,0	0,0	-
2024	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,0	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.943,2	-3.166,1	-2.946,1
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
2.2 Land	0,0	0,0	0,0
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0,0	0,0	0,0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0
2.6 Kreditmarkt	-2.943,2	-3.166,1	-2.946,1
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
Summe	-2.943,2	-3.166,1	-2.946,1
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sonder- vermögen Hessenkasse	0,0	0,0	0,0
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,0	0,0	0,0
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
Summe	0,0	0,0	0,0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-8,9	-18,5	-14,5
4.1 Leasing	-8,9	-18,5	-14,5
4.2 Sonstige	0,0	0,0	0,0
Summe	-8,9	-18,5	-14,5
Nachrichtlich:			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0
5.1 Aus Krediten	0,0	0,0	0,0
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrück- lagen für andere Zwecke	0,0	0,0	0,0
7. Anteile Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0
8. Anteile Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	0,0	0,0	0,0
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0,0	0,0	0,0

Übersicht
Vertragswerte aufgenommenen Kredite Jahresübersicht: 2024

Finanznummer	Kreditgeber	Vertragsnummer	Kredit- ermächtigung	Wertstellungs- betrag	Zahldatum	Tilgungsbetrag (jährlich)	Zinssatz	Zinsen	Gesamt- zahlungsbetrag	Zinsbindung	Restkredit zur Zinsbindung	Sollstand zum Jahresende
							%					
00000001	WI-Bank	7501163132	11.02.2015	1.050.000,00 €	Vierteljährlich	35.000,00 €	1,91	14.456,32 €	49.456,32 €	29.09.2045	0	735.000,00 €
00000002	Sparkasse Darmstadt	603893123	28.02.2017	2.000.000,00 €	Vierteljährlich	66.666,67 €	1,19	18.940,83 €	85.607,50 €	30.03.2028	1.349.999,87 €	1.549.999,92 €
00000003	Sparkasse Darmstadt	603893115	28.02.2017/ 15.11.2017	500.000,00 €	Vierteljährlich	50.000,00 €	0,90	1.743,76 €	51.743,76 €	30.03.2028	0	162.500,00 €
00000004	Sparkasse Bensheim	55106017	15.11.2017	320.550,00 €	Vierteljährlich	32.055,00 €	1,10	1.630,80 €	33.685,80 €	01.12.2028	0	128.220,00 €
00000005	Sparkasse Darmstadt	604396611	13.12.2021/ 16.01.2023	200.000,00 €	Vierteljährlich	28.600,00 €	3,35	5.622,14 €	34.222,14 €	30.03.2030	6.950,00 €	149.950,00 €
00000006	WI-Bank	7502494786	13.12.2021/ 16.01.2023	230.000,00 €	Vierteljährlich	7.666,67 €	3,74	8.422,80 €	18.154,67 €	30.11.2033	125.000,00 €	220.416,67 €
Summen						219.988,34 €		50.816,65 €	272.870,19 €			2.946.086,59 €

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1.000 EUR-

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	669,6	536,6	561,2
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0
1.3 Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0
1.4 Stiftungskapital	0,0	0,0	0,0
Summe der Rücklagen	669,6	536,6	561,2
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	0,0	0,0	0,0
(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	0,0	0,0	0,0
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	0,0	0,0	0,0
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellungen von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,0	0,0	0,0
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	0,0	0,0	0,0
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,0	0,0	0,0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,0	0,0	0,0
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,0	0,0	0,0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,0	0,0	0,0
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,0	0,0	0,0
2.10 Sonstige Rückstellungen	112,1	77,6	89,8
Summe der Rückstellungen	112,1	77,6	89,8

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2023 bis 2027
- Beträge in Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

verantwortlich:

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2023	2024	2025	2026	2027
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	225.000	255.000	250.000	250.000	250.000
52	Bestandsveränderungen und attraktive Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbesteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	2.030.000	2.300.000	2.460.000	2.540.000	2.630.000
551-554, 556-557, 559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige Steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	20.480	19.140	19.140	19.140	19.140
546	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderpostenaus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	Summe der ordentlichen Erträge	2.279.630	2.578.290	2.733.290	2.813.290	2.903.290
	Aufwendungen					
62000000-62009998, 621-639, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.613.000	1.688.000	1.819.000	1.904.000	1.988.500
644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526.900	576.750	572.750	571.750	571.750
66	Abschreibungen	195.700	207.900	217.300	217.300	217.300
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.000	27.000	27.000	27.000	27.000
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.365.600	2.500.650	2.637.050	2.721.050	2.805.550
	Verwaltungsergebnis	-85.970	77.640	96.240	92.240	97.740
56-57	Finanzerträge	0	0	0	0	0
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.000	53.000	49.000	47.000	45.000
	Finanzergebnis	-47.000	-53.000	-49.000	-47.000	-45.000
	Ordentliches Ergebnis	-132.970	24.640	47.240	45.240	52.740
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	-132.970	24.640	47.240	45.240	52.740

2. Einzahlungen und Auszahlungen

verantwortlich:

KVKR	Art der Einzahlung/ Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2023	2024	2025	2026	2027
	Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit					
810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	225.000	255.000	250.000	250.000	250.000
814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	2.030.000	2.300.000	2.460.000	2.540.000	2.630.000
815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	24.630	23.290	23.290	23.290	23.290
817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.279.630	2.578.290	2.733.290	2.813.290	2.903.290
	Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit					
830	Personalauszahlungen	1.613.000	1.688.000	1.819.000	1.904.000	1.988.500
831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	526.900	576.750	572.750	571.750	571.750
833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0
834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	29.000	27.000	27.000	27.000	27.000
835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	47.000	53.000	49.000	47.000	45.000
837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.216.900	2.345.750	2.468.750	2.550.750	2.633.250
	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.730	232.540	264.540	262.540	270.040
	Einzahlungen aus Investitionen					
826	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	220.000	0	0	0	0
820	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
822-823	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionen					
846	Tilgungen von Krediten	208.000	225.000	225.000	225.000	225.000
840-844	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	249.000	105.000	12.000	12.000	12.000
840	davon: Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
844	Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0
	davon: Ausleihen	0	0	0	0	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	457.000	330.000	237.000	237.000	237.000
	Saldo	-237.000	-330.000	-237.000	-237.000	-237.000